



Freiwillige Feuerwehr

Samtgemeinde Scharnebeck

SG-Pressewart



Pressemitteilung 09/2005



Gasaustritt nach Trocknerbrand

Bei einem Wohnhausbrand in Brietlingen-Moorburg wurden 2 Personen mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung in das Lüneburger Krankenhaus gebracht.

Beim Eintreffen der ersten Kräfte quoll aus dem gesamten Gebäude Rauch, so dass der Einsatzleiter sofort die Feuerwehren Artlenburg und Lüdershausen nachalarmieren ließ. Nach Öffnen der Garage wurde als Brandherd ein dort befindlicher Wäschetrockner festgestellt, der sofort mit Feuerlöschern gelöscht wurde. Da es am Brandherd nach Gas roch und ein Zudrehen der Gasleitung nicht möglich war, verließen die Feuerwehrleute sofort wieder die Garage und hielten das austretende Gas mit einer Wasserwand am Boden. Die anrückenden Kräfte aus Artlenburg und Lüdershausen wurden noch auf der Hinfahrt zurück beordert, da das Feuer unter Kontrolle war. Gleichzeitig wurde die Avacon alarmiert, um den Gasaustritt zu stoppen. Die Feuerwehr Artlenburg wurde nochmals alarmiert, um mit einem Druckbelüfter das Gebäude rauch- und gasfrei zu machen. Nach Eintreffen des Avacon-Mitarbeiters und Abstellen der Gaszufuhr wurde die Deckenverkleidung der Garage abgenommen und nach weiteren Brandnestern gesucht. Gegen 15:45 war der Einsatz beendet.



Eingesetzte Kräfte:



FF Brietlingen LF16, ELW II
FF Artlenburg TLF 16/24, LF 8
FF Lüdershausen TSF
Polizei, RTW, NEF, AVACON, stv. GBM, SGPW



Anhängende Bilder © Alfred Schmidt, SG-Pressewart



Alfred Schmidt

Sassendorfer Ring 19, 21522 Hohnstorf / Elbe
Tel. 04139 – 766 85 Mobil: 0171-77 44 807
Email: medien@feuerwehr-hohnstorf.de